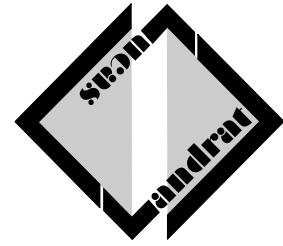


# Landrat-Lucas-Gymnasium

Städt. Gymnasium Sekundarstufen I und II mit bilingualem Zweig deutsch-englisch  
Mitglied im Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an  
Schulen e. V. (Stiftung der Deutschen Wirtschaft; MINT-EC)  
Elite-Schule des Sports im DOSB und des Fußballs im DFB  
NRW-Sportschule  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



51379 Leverkusen-Opladen  
Peter-Neuenheuser-Str. 7-11

Tel. Sek. II: 02171 - 711 - 0  
Fax Sek. II: 02171 - 711 - 299  
E-Mail: Landrat-Lucas-  
Gymnasium@stadt.leverkusen.de

Tel. Sek. I: 02171 - 711 - 120  
Fax Sek. I: 02171 - 711 - 199

Leverkusen, 10.03.2021

**Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,**

hiermit informiere ich Sie über die Umsetzung der neuen Vorgaben der Landesregierung am Landrat-Lucas-Gymnasium. Ausgehend von der vorgeschriebenen Rückkehr zu mehr Präsenzunterricht im Wechselmodell wurde in Beratung auch mit der Schulkonferenz das hier vorgestellte Modell erarbeitet. Die Eckdaten sind

- **Wechselunterricht für alle Stufen,**
- **Teilung jeder Klasse und jeder Stufe in zwei Gruppen,**
- **Präsenz an fünf der zehn Schultage für jede Gruppe,**
- **Unterrichtsbeginn um 08.05 Uhr,**
- **kein Nachmittagsunterricht in den Stufen 5 bis 9,**
- **Einteilung der Gruppen und Zuteilung der Tage über Moodle,**
- **Maskenpflicht auf dem und um das Schulgelände,**
- **keine Kürzungen des Unterrichts am letzten Schultag vor Ostern.**

Somit werden ab dem 15.03.2021 alle Stufen im Wechselmodell unterrichtet. Dafür werden alle Klassen bzw. Stufen in zwei Gruppen aufgeteilt, denen Tage der Präsenz zugeordnet werden, so dass für alle Schüler\*innen fünf der verbleibenden zehn Schultage Präsenzunterricht in halben Lerngruppen stattfindet. Das Notbetreuungsangebot bleibt weiterhin bestehen.

Die Gruppen, die jeweils zu Hause bleiben, erhalten asynchronen Distanzunterricht. Da Lehrkräfte nun vollständig nach Stundenplan (für halbe Lerngruppen) Präsenzunterricht in der Schule geben, wird der Distanzunterricht im Normalfall nicht über Arbeitsblätter hinausgehen können. Mögliche vereinzelte Ausnahmen wie Videokonferenzen werden innerhalb der Klassen und Kurse abgesprochen. Dafür kann der Präsenzunterricht in gewohnter Formen stattfinden.

Der Präsenzunterricht soll laut Schulmail mit den Schwerpunkten der Aufarbeitung der vergangenen Wochen und der Fortführung des fachlichen Lernens durchgeführt werden. Damit hat die bereits angekündigte Maßnahme Bestand, dass Klassenarbeiten in der Regel nach den Ferien (zentral organisiert durch die Stufenleitungen) geschrieben werden.

Beginnend mit dem 15.03.2021 wird es **zwei B-Wochen** hintereinander geben. Der Stundenplan in der Woche vom 15.03. bis zum 19.03. wiederholt sich somit in der letzten Schulwoche vor den Ferien. In den Stufen 5-9 gibt es zusätzliche Stundenplanänderungen, so dass durch den Wegfall von Ganztagsstunden (Lernzeiten, Klassenleitungsstunden) kein Nachmittagsunterricht stattfinden wird. Einzelheiten sind dem Online-Stundenplan und dem Vertretungsplan zu entnehmen. Da weder Cafeteria noch die Mensa geöffnet haben wird, bitten wir um entsprechende Verpflegung Ihrer Kinder.

Lassen Sie mich an dieser Stelle noch einmal auf zwei Besonderheiten hinweisen. Die **Maskenpflicht** um das Schulgebäude und natürlich auch im Schulgebäude besteht weiterhin. Auf dem Schulgelände ist mindestens eine medizinische Maske zu tragen, für die Jahrgangsstufen 5-8 kann diese durch eine Alltagsmaske ersetzt werden, sofern es keine passenden Größen gibt.

Zudem beachten Sie bitte die aktuell **geänderten Anfangszeiten**, nämlich um 8.05 Uhr für den gesamten Unterricht. Am letzten Schultag vor den Osterferien wird der Unterricht vollumfänglich nach dem hier beschriebenen Modell durchgeführt.

### **Besonderheiten Stufe 5-9**

Die Aufteilung der Klassen erfolgt durch das Klassenleitungsteam. Diese wird mit der (hier angehängten) Zuordnung zu den Präsenztagen bis Donnerstag in Moodle veröffentlicht. Diese individuelle Tagesaufteilung wurde gewählt, damit eine möglichst gleichmäßige Verteilung auch der Kernfächer über die zwei Wochen gewährleistet ist.

Ganztagsunterricht (Lernzeiten, Klassenleitungsstunden) entfallen, durch Stundenplanänderungen entfällt somit Nachmittagsunterricht. Der WPU-Unterricht der Jahrgangsstufen 8 und 9 (Wahlpflichtunterricht) wird auf einen Nachmittag verschoben und findet in synchronem Distanzunterricht statt. Insgesamt ergibt sich somit ein Modell ohne Nachmittagsunterricht in Präsenz.

Religionsunterricht und Sprachunterricht (Französisch/Latein) findet im Klassenverband statt, die verschiedenen Teilgruppen erhalten Aufgaben zur Bearbeitung im Unterricht von Ihren Fachlehrer\*innen.

Sportunterricht wird im (geteilten) Klassenverband unterrichtet, die Zusammenlegung der Klassen für den Sportunterricht der Jahrgangsstufen 7 bis 9 aufgehoben.

### **Besonderheiten Stufe EF und Q1 und Q2**

Die Aufteilung der Stufen erfolgt durch die Stufenleitungen. Jede Gruppe kommt an fünf der zehn Schultage nach dem Schema „Gruppe 1: Woche 1 am Mo/Mi/Fr - Woche 2 am Di/Do“. Die Aufteilung der Gruppen und die genauen Tage werden bis Donnerstag in Moodle veröffentlicht.

Durch die Wiederholung der B-Woche ist so gewährleistet, dass jeder belegte Kurs aus Sicht der Schüler\*innen mindestens einmal in Präsenz stattfindet.

Nach Ostern findet für die Q2 noch einmal Präsenzunterricht für zwei Wochen nur in den Abiturfächern statt.

Es ist uns bewusst, dass je nach persönlicher Einstellung und auch für die verschiedenen Jahrgangsstufen andere Wünsche und Bedürfnisse bestehen. Diese Entscheidungen hier erfolgte nach Abwägung der verschiedensten Schwerpunkte und ist in enger Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln entstanden. Einige Entscheidungen sind dabei eng an Beschränkungen der zur Verfügung stehenden Ressourcen (Lehrkräfte und Räume) gebunden. Zum Beispiel ist eine Aufteilung der Klassen auf zwei Räume wegen fehlender Aufsichtsmöglichkeiten ausgeschlossen. Zusammen mit der nach wie vor grundsätzlichen Haltung, dass wir aus Infektionsschutzgründen auch in den Abschlussklassen keinen Unterricht für volle Kurse mit teilweise bis zu 31 Schüler\*innen verantworten können, müssen wir uns nun mit einem Modell arrangieren, welches von allen Beteiligten auch gewisse Zugeständnisse voraussetzen, die wir hoffentlich fair verteilt haben.

Zu guter Letzt– bei allen Bedenken und Fragen – soll aber noch ein wichtiger Aspekt nicht unerwähnt bleiben. Wir freuen uns alle auf unsere Schüler\*innen und nach dieser wirklich so langen Zeit, endlich wieder gemeinsam Schule zu bestreiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Lathe, StD  
(stellv. Schulleiter)